



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 9

26. November 2017

Saison 2017/2018



Vorwärtsgang einlegen: zum Jahresende noch einen Dreier im Visier

VfR Eintracht Koblenz



Spvgg Bendorf

Grußwort zum Spiel

Hallo liebe VfR´ler,
wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ich begrüße euch herzlich zu unserem letzten Heimspiel in 2017 gegen Bendorf. Nach dem souveränen Klassenerhalt (Platz 6 als Aufsteiger) im Mai und der schweißtreibenden Vorbereitung im Juli auf die Spielzeit 2017/2018 ist nun die Hinrunde beendet. Diese auf Platz drei abzuschließen, ist sehr bemerkenswert und aufgrund der vielen Ausfälle nicht zu erwarten gewesen. Dazu stehen wir im Pokalachtelfinale und streben das Überwintern im Pokal an.

Darauf sind wir sehr stolz, ruhen uns aber nicht darauf aus. Wir wissen, an welchen Baustellen wir noch arbeiten müssen. Ich denke, wir sind sicherlich noch nicht am Limit unseres Potenzials angekommen. Vor allem möchten wir unsere Heimbilanz verbessern. Wir wissen, das Zuhause nicht immer alles glatt gelaufen ist. Die Hinrunde hatte sicher viele Höhen, auch Tiefen haben wir erleben müssen. Immer wieder sind wir gestärkt daraus hervorgegangen.

Ich bin stolz auf mein Team! Nicht nur auf dem Platz, sondern auch daneben, sind die Jungs ständig bereit, für das Team zu arbeiten. Das macht es mir und meinem Kollegen Lars Hannibal einfacher und hilft ungemein.

Auch Ihr Zuschauer helft uns bei jedem Spiel! Egal ob Zuhause oder auf fremden Plätzen, überall sehen wir Kartäuser Gesichter! Das freut uns sehr! Dafür gilt euch ein riesen Dank!

Am Sonntag empfangen wir mit Bendorf einen Gegner der schwer in die Saison gestartet ist und nun viele positive Ergebnis-



se geliefert hat. Es wird gegen das Team meines Freundes und Trainerkollegen Murat Sayim ein schweres und sicher umkämpftes Spiel werden. Aber wir werden motiviert und konzentriert in das Spiel gehen, um am Ende das Jahr positiv abzuschließen. Also, alle nochmal auf den Platz und alles geben, um die drei letzten Punkte des Jahres auf der Karthause zu behalten.

Zum Abschluss möchte ich euch bereits heute auf das letzte Pflichtspiel 2017 hinweisen. Am Sonntag, 03.12.2017 um 14:30 Uhr, müssen wir auf dem ungeliebten Hartplatz beim FC Horchheim ran. Dann geht es um die Qualifikation für das Pokalviertelfinale. Auch hier freuen wir uns über jede Unterstützung.

Euer Atze

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



Spvgg Bendorf

Tor

Michel Fechtner, Marc Lohrum, Martin Jung

Abwehr

Jan Reith, Pascal Klimowski, Lucas Pompetzki, Mesut Sayim, Daniel Bitdinger, Stefan Hinz, Selahatin Özbek, Tobias Schuth

Mittelfeld

Aram Kidane, Dardan Galjaj Kamillus Wrobel, Sevket Sözen, Dominik Greiser, Marc Steil

Angriff

Ahmet Akbulut, Lucas Zöllner, Ivan Panzetta, Semih Bayraktar, Mirco Panzetta

Trainer

Murat Sayim

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2017

Vorschau



Sonntag, 3. Dezember 2017, 14:30 Uhr



FC Horschheim



VfR Eintracht Koblenz



Horschheim, Hartplatz

Der Kader 2017/2018 präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen

Physio



Leon
Moskopp



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Monier
Al-Khaldi



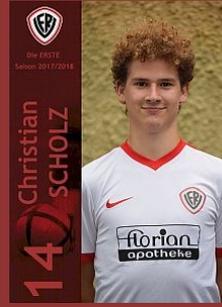
André
Kunert



Dominik
Steinbacher



Tobias
Bauer



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Thorsten
Kösling



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Andy
Felgner



Philipp
Rehr



Philipp
Schmidt



Malte
Plein



Sead
Kopilji



Marc
Wirtgen



David
Cambeis



Jan
Kickenberg

Rückblick

Kreisliga A - 14. Spieltag - 19 November 2017

VfR Eintracht Koblenz - TuS Kettig 1:3 (0:0)

Wenn der Drittplatzierte gegen den abgeschlagenen, bisher sieglosen Letzten der Tabelle spielt, sollten dabei eigentlich die Karten entsprechend gemischt sein. Da im Fußball aber doch vieles entgegen „aussagekräftiger“ Statistiken passieren kann, waren Trainer und Mannschaft gewarnt und nahmen im Vorfeld das Spiel nicht auf die leichte Schulter. Die erste Halbzeit sah dann auch eine deutliche überlegene Heimmannschaft, die ihren Gegner kaum zur Entfaltung kommen ließ. Eine erste Torchance hatte André Kunert in der 8. Spielminute, als er freistehend halbrechts im Strafraum den Ball aber nicht richtig traf. Nach zwanzig Minuten war es Philipp Brittner, der aus zentraler Position zu sehr in die Mitte zielte, wo der Torhüter den Ball entschärfen konnte. Kurz danach versuchte sich Leo Schwarz vergeblich.

Es dauerte bis zur 36. Minute, als Kettig erstmals auf das Tor schoss. Der Ball flog jedoch weit entfernt vom Tor in den gerade stattfindenden Sonnenuntergang. Vor dem Abpfiff der ersten Hälfte, die ständig durch Fouls unterbrochen werden musste, hatte Jan Mehl nach einem Eckball noch eine Kopfballchance - leider über das Tor. Leider verpasste es der VfR, trotz Überlegenheit, nur wenige Chancen herauszuspielen und diese wenigen auch zu verwerten.

Nach dem Seitenwechsel machte die Karthäuser sofort Druck, kamen aber lediglich erneut durch Jan Mehl nach einem Freistoß zum Abschluss. Nach 53 Minuten gelang Kettig zum ersten Mal in diesem Spiel eine sehenswerte Kombination über die rechte Seite. Diese endete mit einer Flanke in die Mitte, wo ein Kopfball in die Maschen die überraschende Führung für die Gäste bedeutete. Nur sechs Minuten später stand es bereits 0:2. Ein Diagonalpass von rechts erreichte einen Mitspieler, der den Ball über den herauslaufenden Dennis Neis erneut ins Tor lupfte. In der 65. Minute keimte beim VfR noch einmal Hoffnung auf, als Monier Al-Khaldi im Strafraum



unsanft von den Beinen geholt wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte Philipp Brittner sicher zum 1:2. Nun wurde die taktische Ausrichtung verändert um mit dem Wechsel auf eine Dreierkette in der Abwehr noch mehr Druck nach vorne zu erwirken. Doch die erhoffte Wirkung verpuffte relativ schnell, als Leo Schwarz nach einer roten Karte den Platz verlassen musste. Die Karthäuser gaben sich wie in der vergangenen Woche nicht auf, aber es ergaben sich keine nennenswerten Möglichkeiten mehr. Kettig verteidigte nun, den ersten Saisonsieg vor Augen, mit unheimlicher Leidenschaft.

Den Schlusspunkt setzten dann noch einmal die Gäste mit einem Konter über die rechte Seite, ein Pass in die Mitte und Tor. So einfach und effektiv ging das. Kettig gab insgesamt fünf Schüsse ab, davon landeten drei im Tor des VfR. Den Karthäusern gelang dagegen in der zweiten Hälfte nicht mehr allzu viel und so ging eine Partie mit einer Niederlage zu Ende, die vermeidbar gewesen wäre.

Heute standen auf dem Platz: Dennis Neis, Markus Hoffmann, Philipp Britner, Monier Al-Khaldi, André Kunert, Dominik Steinbacher (ab 73. Christian Scholz), Leo Schwarz, Jan Mehl, Malte Plein, Sead Kopilji (ab 68. Andreas Wurster), David Cambeis.

Nicht eingesetzt wurden Mwela Mukadi, Tobias Bauer, Thorsten Kösling, Marc Wirtgen.



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Philipp
Brittner

8

Spitzname: Lunge, doppelter Choupo
Position: linker/rechter Flügel
beim VfR seit: Juli 2014
bisherige Vereine: VfL Rheinbach, TSC Euskirchen, Schalke 04
Alter: 24
Geburtsort: Köln
Größe/Gewicht: 1,75 cm / 73 kg
Beruf: Student
Liebblingsverein: Schalke 04
sportliches Vorbild: Leon Goretzka



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Philipp
Rehr

21

Spitzname: Philly
Position: Innenverteidiger
beim VfR seit: Juli 2017
bisherige Vereine: FC Plaidt, FC Urbar, FC Bassenheim, SG Wentorf/Schönberg, Breitenfelder SV
Alter: 30
Geburtsort: Mölln
Größe/Gewicht: 194 cm / 96 kg
Beruf: Soldat
Liebblingsverein: Hamburger SV
sportliches Vorbild: Gerard Piqué



Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	14	13	1	0	49:15	+ 34	40
2.	TuS Immendorf	14	9	4	1	45:15	+ 30	31
4.	SC Vallendar	14	9	0	5	42:31	+ 11	27
3.	VfR Eintracht Koblenz	14	8	1	5	25:31	- 6	25
5.	SF Hörh-Grenzhausen	14	6	4	4	29:20	+ 9	22
6.	VfL Kesselheim	14	6	1	7	35:39	- 4	19
7.	Spvgg Bendorf	14	6	1	7	29:35	- 6	19
8.	SG Niederfell	14	4	5	5	28:24	+ 4	17
9.	SV Spay	14	5	2	7	30:31	- 1	17
10.	SV Weitersburg	14	4	4	6	27:30	- 3	16
11.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	14	4	2	8	31:35	- 4	14
12.	SV Niederwerth	14	3	4	7	17:32	- 15	13
13.	SV Untermosel Kobern	14	4	1	9	24:44	- 20	13
14.	TuS Kettig	14	1	2	11	18:47	- 29	5

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	10	900			0	1			
2	Krämer	Pascal	9	633	2	3	0	2			
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	2	175			0		1		
5	Hoffmann	Markus	7	596	1	2	0				
6	Wurster	Andreas	4		2	1			2		
8	Brittner	Philipp	15	1350		1	7	3	4		
9	Baulig	Marcel	2	124	1		0				
10	Al-Khaldi	Monier	14	1004	1	9	7	2	4		
11	Kunert	André	12	1056		1	4		3	1	
12	Steinbacher	Dominik	16	1299	1	3	1	4	1		
13	Bauer	Tobias	3	128	1	2	0				
14	Scholz	Christian	12	252	11		1	1			
15	Schwarz	Leonard	15	1271		4	4	2	6		1
16	Kösling	Thorsten	13	624	7	1	0	1	1		
17	Seifer	Jonas	13	1107		1	5	2	1		1
18	Mehl	Jan	15	1247	1	3	1	1	4		
19	Kopittke	André	1	66		1	0	1			
20	Felgner	Andy	2	123	1		0				
21	Rehr	Philipp		0			0				
22	Plein	Malte	16	1365		2	1		5		
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	12	909	1	4	0		1		
24	Wirtgen	Marc	13	1134		2	0		5		
25	Cambeis	David	10	552	5		0				
44	Kickenberg	Jan	7	630			0				
	Botermann	Fabian	1	45	1		0				
	Hannibal	Lars	1	8	1		0				
	Kerschsieper	André	1	2	1						
	Kipp	Tobias	1	90							
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Schwittling	Jan	1	14	1						

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von



Kreisliga D - 14. Spieltag - 18 November 2017

FC Arzheim II - VfR Eintracht Koblenz 2:9 (0:4)

Auch dieses Wochenende hieß es wieder: Auswärtspiel! Der VfR durfte in der laufenden Meisterschaft bisher nur drei mal Zuhause spielen, aber bereits fünfmal Auswärts. Aber auch dies sollte für das Team rund um Trainer Ludwig Schmitz keine Hürde bei der aktuellen Performance sein.

Hoch motiviert reiste die Dritte des VfR nach Arzheim. Die Bedingungen waren für die Mannschaft nicht gerade die besten. Es war kalt, nass und der Hartplatz brachte auch seine Tücken mit. Aber in der Kreisliga gibt es nunmal keine überdachten Stadien, beheizte Recaro-Sitze und VIP-Buffer. Hier gibt es Bierbänke im Regen, matschige Füße und bestenfalls eine warme Bockwurst mit Senf. Aber auch die gleiche Begeisterung an dem Sport mit dem runden Leder!

18:00 Uhr, Schiedsrichter Walter Holzmann piff die Partie an. Der VfR III stand von Beginn an sehr offensiv und machte ordentlich Druck. Die äußeren Mittelfeldspieler Dennis Krisch und Tobias Kipp sowie die 6er Nico Merkel und Axel Smuda unterstützen die Stürmer Michael Schdanow und Marcus Mattlener im Pressing, so dass der FC Arzheim von Beginn stark unter Druck gesetzt wurde. So konnte sich der VfR III bereits in den ersten Minuten die ein oder andere gute Torchance erspielen.

Den Türöffner für das Spiel der Karthäuser gab Mattlener in der 14. Minute. Nach Hereingabe von Krisch konnte Mattlener er sich im Kopfballduell gegen seine Gegenspieler durchsetzen und setzte das Leder aus kurzer Distanz ins Netz. Ein frühes 1:0 für den VfR.

Bereits 5 Minuten später setzte Krisch mit einem wuchtigen und ebenso gezielten Fernschuss das nächste Ausrufezeichen auf den Weg zur alleinigen Tabellenspitze des VfR III. Somit zeigte der Zähler bereits 0:2 in der 19. Minute. Sichtlich beeindruckt vom Pressing des VfR III ließ sich der Gastgeber immer weiter in die eigene Hälfte drücken.

Das Team hatte definitiv das richtige Rezept



durch Trainer Schmitz aufgetischt bekommen. Bereits nur 4 Minuten später konnte Smuda nach Kopfbalverlängerung durch Mattlener den Ball mit der Brust annehmen und zum 0:3 einschließen.

Der VfR ließ nun die Kugel laufen und riss die Abwehrketten des FC Arzheim II durch geschickte Spielverlagerung auf. So konnte Kipp eine solche Lücke nutzen und noch vor dem Halbzeitpiff zum 0:4 einschließen. Ein mehr als verdientes Ergebnis für den VfR III zur ersten Halbzeit. Nicht nur, weil die offensiven Kräfte die Abwehr des FC durcheinander brachten, sondern auch weil sich die Defensivzentrale um Jean Grebel und Joshua Bartusch sowie Außenverteidiger Yücel Cakmakci und Yannic Haar (der bereits nach 26 Minuten aus verletzungsbedingten Gründen durch André Poppe ersetzt werden musste) nichts anbrennen ließ.

Nach dem Anpfiff der 2. Halbzeit versuchte der FC durch die Wechsel etwas Stabilität in des Spiel zu bringen, um das Schlimmste zu vermeiden. Aber bereits in der 55. Minute klingelte es schon wieder im Tor der Gastgeber. Schdanow nahm eine weitere Gelegenheit beim Schopf und konnte nun einer seiner Chancen nutzen und die Kugel im Tor zum 0:5 platzieren. Ein weiteres wichtiges Tor für ihn auf dem Weg zur Torschützenkrone. Es dauerte auch nur drei Minuten, bis Smuda das Torverhältnis des VfR aufbessern konnte. 6:0 in der 58. Minute für den VfR.

Danach wechselte Trainer Schmitz Mattlener gegen Dogan Wagner sowie Cakmakci gegen

Mohammed Lamine Bangoura. In der 62. Minute schaffte es wieder Schdanow das Runde ins Eckige zu bringen und kurz darauf auch noch mal Krisch. Das 0:7 und 0:8 für den VfR III.

Beflügelt vom Ergebnis ließ die bisher bestehende Anspannung beim VfR nach und so schlichen auch Fehler im offensiven als auch im defensiven Spiel ein. Nach dem ein FC-Spieler in den Strafraum des VfR eindringen konnte, wurde dieser von dem heranstürmenden Poppe unsanft gebremst. Elfmeter und das dadurch resultierende 1:8 für den FC Arzheim II.

Die Unsicherheiten nahmen zu und so leistete sich Keeper Martin Spoo in der 81. Minute einen großen Patzer und legte den Ball nach einem Rückpass dem gegnerischen Stürmer auf, der daraufhin ohne Gegenwehr zum 2:8 enschieben konnte.

in der 86. Minute an die Spitze der Torjägerliste. Endstand: 2:9 für den VfR Eintracht Koblenz III und somit die alleinige Tabellenführung am 14. Spieltag. Nun steht alles auf Kurs Richtung Herbstmeisterschaft, auch wenn noch 2 wichtige Spiele bevorstehen.

Am Samstag um 18 Uhr auf dem heimischen Rasen in der Konrad-Zuse-Straße geht es darum, den einzigen Punktverlust der Saison wieder gut zu machen. Denn auch die Konkurrenz schläft nicht! Zu Gast ist die SpvggBendorf III.

Für den VfR III spielten: Martin Spoo, Yücel Cakmakci (ab 62. Mohammed Lamine Bangoura), Joshua Bartusch, Jean Grebel, Yannic Haar (ab 26. Andre Poppe, Tobias Kipp, Axel Smuda, Nico Merkel, Dennis Krisch, Michael Schdanow, Marcus Mattlener (ab 62. Dogan Wagner). Nicht eingesetzt wurde Manuel Merz.

Aktuelles von den Jugendteams

B-Junioren - Meisterschaftsrunde - Staffel 2

5. Spieltag (18.11.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Untermosel Kobern 1:8 (1:3)
6. Spieltag (24.11.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Bendof-Sayn 5:1 (3:0)

D-Junioren - Hauptrunde Staffel 2

4. Spieltag (18.11.2017) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Immendorf II 1:0 (0:0)

F-Junioren Orientierungsrunde - Staffel 6

10. Spieltag (17.11.2017) SG 2000 Mülheim-Kärlich - VfR Eintracht Koblenz II 3:2



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE